

231259-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen für das Rechenzentrum und Umbau

Dienststelle DRV Königstein

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen für das Rechenzentrum und Umbau

Dienststelle DRV Königstein

Beschreibung: Die Deutsche Rentenversicherung Hessen hat eine Nebenstelle ihres Hauptsitzes in Königstein im Taunus, Altenhainer Str. 1. Dort sollen planmäßig voraussichtlich ca. 430 Mitarbeiter arbeiten. Die derzeit vorhandenen Gebäude (Hauptgebäude und Neubau Bj. 2002) mit einer BGF von etwa 11.300 qm (Netto-Grundfläche ca. 9.900 qm) sollen in ihrer Nutzung optimiert werden, indem ein neues Nutzungskonzept (Desk Sharing z.T. mit Open Space) eingeführt wird und die Integration des Rechenzentrums der DRV-Hessen erfolgt. Zu diesem Zweck sind Eingriffe in den Bestand erforderlich, die eine erstmalige Erstellung eines Brandschutzkonzeptes, sowie eine Baugenehmigung erforderlich machen. Für die Einführung neuer Arbeitswelten sind adäquate Anpassungen der Raumstruktur und eine grundsätzliche Renovierung der 2002 bezogenen Gebäude vorzusehen, um die Akzeptanz durch die Mitarbeiter zu gewährleisten. Das an diesem Standort neu projektierte Rechenzentrum soll die Anforderungen einer hohen Verfügbarkeitsklasse (VK2+) entsprechen, wofür im Vorfeld seitens des Ingenieurbüros VZM GmbH aus Bonn das notwendige Sicherheitskonzept erstellt wird. Die Integration des neuen Rechenzentrums soll soweit möglich im Rahmen der vorhandenen Räumlichkeiten erfolgen, macht aber haus- und brandschutztechnische Baumaßnahmen erforderlich. Auch das neue Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex wird voraussichtlich erhebliche bauliche Maßnahmen zur Folge haben. Außerdem ist die mit HPL-Platten verkleidete Außenfassade des Neubaus sanierungsbedürftig und auch die Fassade des Hauptgebäudes benötigt eine Renovierung. Das zu sanierende Hauptgebäude und der Erweiterungsbau bilden dabei eine funktionale Einheit. Mit dieser Ausschreibung werden die Objektplanungsleistungen ausgeschrieben: Der Auftraggeber beabsichtigt, den späteren Auftragnehmer mit Leistungen der Objektplanung für Gebäude gem. §§ 33 ff. i.V.m. Anlage 10.1 HOAI und Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. §§ 38 ff. i.V.m. Anlage 11 HOAI nach § 3 des vorliegenden Vertrages zu beauftragen.

Kennung des Verfahrens: 99c3c141-df15-474f-80e8-8963c2996382

Interne Kennung: DRVK_2026_01-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altenhainer Str. 1

Stadt: Königstein im Taunus

Postleitzahl: 61462

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZML33# Es werden folgende Vertragstermine festgelegt: Planungsbeginn/Ausführungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung der jeweiligen Leistungsstufe. Des Weiteren werden die Parteien im Rahmen des Projektverlaufs einvernehmlich verbindliche Vertragstermine abstimmen und mit gesonderter Vereinbarung schriftlich vereinbaren. Im Übrigen ist vom AG der Ausführungsbeginn der Bauleistungen zum 31.03.2027 und eine Fertigstellung derselben zum 27.08.2027 vorgesehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen für das Rechenzentrum und Umbau Dienststelle DRV Königstein

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. i.V.m. Anlage 10.1 HOAI und die Leistungen Objektplanung Freianlagen gem. §§ 38 ff. i.V.m. Anlage 11 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 9. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt dabei stufenweise: Stufe 1 = HOAI Lph. 1-4, Stufe 2 = HOAI Lph. 5, Stufe 3 = HOAI Lph. 6 - 7, Stufe 4 = HOAI Lph. 8, Stufe 5 = HOAI Lph. 9.

Interne Kennung: DRVK_2026_01-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altenhainer Str. 1

Stadt: Königstein im Taunus

Postleitzahl: 61462

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:

other-sme# Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber

bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer

5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform <https://dtvp.de/> gestellt werden und werden nur über die Vergabepattform beantwortet. Dafür ist es

notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabepattform <https://dtvp.de/> registrieren.

Bewerberfragen, die nach dem 27.04.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr

beantwortet werden. Die Bewerberfragen sind über die oben genannte Vergabepattform zu

stellen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt

der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabepattform <https://dtvp.de/>

abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich

elektronisch, verschlüsselt über die Vergabepattform <https://dtvp.de/> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und

Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der dem Teilnahmeantrag als Anlagen

beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei

Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. 1)

Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister

nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes oder andernfalls vergleichbarer

Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz. 3) ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB sowie einen Versicherungsnachweis nach Ziffer 5.1.9. 6) dieser Bekanntmachung anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Angabe des Nettogesamtumsatzes des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft für vergleichbare Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung unter Einschluss des Asbestrisikos sowie Umwelthaftpflicht /Umweltschäden mit einer Versicherungssumme je Schaden (jährlich mindestens zweifach maximiert) von jeweils mindestens: - 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (inkl. Umwelthaftpflicht), - 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden jeweils inkl. Umwelthaftpflicht) - 1,0 Mio. Euro für Umweltschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), Anzahl der Architekten und Ingenieure (je Geschäftsjahr).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 8) Darstellung von mind. 4 vergleichbaren Unternehmensreferenzen im Hinblick auf die Tätigkeit der Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei jeweils mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Umbauprojekt mit dem Thema Desk Sharing u. neue Arbeitswelten. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude und Innenräume inklusive Räume mit hohen technischen Anforderungen (z.B. Serverräume, bzw. Rechenzentrum). - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäudesanierung im Bestand. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 10 Jahren

fertig gestellt worden sein (03/2016-03/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Leistungen in MM/JJ bis MM/JJ; - Projektspezifische Angaben (Erfüllung der Besonderheiten); - Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m2 BGF; - Umfang der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen; - Anrechenbare Kosten des Bauvorhabens in EUR brutto für die KG 200 - 400 und 600. WICHTIG: Sofern eine dieser geforderten Angaben in der Unternehmensreferenz nicht enthalten ist, so kann diese nicht gewertet werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 9) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und dessen Stellvertreters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrung. 9.1) Der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter müssen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (bei Nicht-Muttersprachlern: deutscher Studienabschluss oder Sprachkenntnis Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens) verfügen. Der Nachweis hierzu ist für beide benannten Personen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen und kann beispielsweise durch ein entsprechendes Zertifikat erfolgen. Alternativ sind Eigenerklärungen des vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters ausreichend. Die Eigenerklärungen sind neben dem vorgesehenen Projektleiter bzw. dem stellvertretenden Projektleiter möglichst zusätzlich durch einen vertretungsberechtigten Vertreter des sich bewerbenden Unternehmens zu unterzeichnen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 10) Darstellung von mind. 4 vergleichbaren persönlichen Referenzen des vorgesehenen Projektleiters sowie mind. 4 vergleichbaren persönlichen Referenzen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Hinblick auf die Tätigkeit der Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei jeweils mindestens einmal in den persönlichen Referenzprojekten sowohl des Projektleiters als auch des Stellvertreters enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Umbauprojekt mit dem Thema Desk Sharing u. neue Arbeitswelten. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude und Innenräume inklusive Räume mit hohen technischen Anforderungen (z.B. Serverräume, bzw. Rechenzentrum). - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäudesanierung im Bestand. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 10 Jahren fertig gestellt worden sein (03/2016-03/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Leistungen in MM/JJ bis MM/JJ; - Projektspezifische Angaben (Erfüllung der Besonderheiten); - Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m2 BGF; - Umfang der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen; - Anrechenbare Kosten des Bauvorhabens in EUR brutto für die KG 200 - 400 und 600. WICHTIG: Sofern eine dieser geforderten Angaben in der persönlichen Referenz nicht enthalten ist, so kann diese nicht gewertet werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: AUSWAHLKRITERIEN: Sofern mehr als 5 geeignete Teilnahmeanträge eingehen, so werden die fünf geeignetsten Bewerbungen, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, anhand der nachfolgenden Kriterien bestimmt:

1) Vergleichbarkeit der eingereichten Unternehmensreferenzen / Gewichtung 60 Punkte. Die Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der Anzahl und Qualität der eingereichten Referenzprojekte, die den unter Ziffer 5.1.9 Nr. 8) dieser Bekanntmachung definierten Anforderungen entsprechen. a. Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Es sind mindestens 4 vergleichbare Referenzprojekte über Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen einzureichen. Dabei muss jede der in den Vergabeunterlagen /Bekanntmachung definierten Besonderheiten mindestens einmal durch eine Referenz abgedeckt sein. Werden diese Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. b. Bewertungssystematik (Bepunktung): Bewerber können durch den Nachweis der Erfüllung von Besonderheiten Punkte sammeln. Die Bewertung erfolgt je definierter "Besonderheit" wie folgt: Punktevergabe: Für jede gültige Referenz, die eine der geforderten Besonderheiten abdeckt, erhält der Bewerber 5 Punkte. Deckelung pro Besonderheit: Je Besonderheit werden maximal 3 Referenzen gewertet (entspricht max. 15 Punkten pro Besonderheit). Gesamtpunktzahl: Maximal können in diesem Kriterium 60 Punkte erreicht werden.

2) Vergleichbarkeit der Referenzen des Projektleiters sowie des Stellvertreters / Gewichtung 200 Punkte. Die Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der Anzahl und Qualität der eingereichten Referenzprojekte, die den unter Ziffer 5.1.9 Nr. 10) dieser Bekanntmachung definierten Anforderungen entsprechen. a. Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Es sind mindestens 4 vergleichbare Referenzprojekte des Projektleiters sowie mindestens 4 vergleichbare Referenzprojekte des Stellvertreters über Objekt- und Freianlagenplanungsleistungen einzureichen. Dabei muss jede der in den Vergabeunterlagen/Bekanntmachung definierten Besonderheiten mindestens einmal durch eine Referenz abgedeckt sein. Werden diese Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. b. Bewertungssystematik (Bepunktung): Bewerber können durch den Nachweis der Erfüllung von Besonderheiten Punkte sammeln. Die Bewertung erfolgt je definierter "Besonderheit" wie folgt: Punktevergabe: Für jede gültige Referenz, die eine der geforderten Besonderheiten abdeckt, erhält der Bewerber 5 Punkte. Deckelung pro Besonderheit: Je Besonderheit werden maximal 5 Referenzen gewertet (entspricht max. 25 Punkten pro Besonderheit). Gesamtpunktzahl: Maximal können in diesem Kriterium 100 Punkte bei den Referenzen des Projektleiters erreicht werden. Gesamtpunktzahl: Maximal können in diesem Kriterium 100 Punkte bei den Referenzen des Stellvertreters erreicht werden.

3) Durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieure in den letzten 3 Geschäftsjahren / Gewichtung 20 Punkte. Durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieuren in den letzten drei Geschäftsjahren: ≤ 3 MA = 0 Punkte > 3 MA = 3 Punkte > 5 MA = 6 Punkte > 10 MA = 9 Punkte > 20 MA = 10 Punkte

4) Durchschnittlicher Jahresumsatz vergleichbare Leistungen im Bereich Objekt- und Freianlagenplanung (letzte 3 Jahre) / Gewichtung 10 Punkte. Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen der Objektplanung: ≤ 5 Mio. EUR = 0 Punkte > 5 Mio. EUR = 3 Punkte > 10 Mio. EUR = 6 Punkte > 15 Mio. EUR = 9 Punkte > 20 Mio. EUR = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 280,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 11) Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung (Benennung des bevollmächtigten Vertreters und Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung)

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Teilnahmeantrag im Falle einer Bewerbergemeinschaft die folgenden Unterlagen enthält. Folgende Unterlagen sind von jedem Mitglied einzeln

einzureichen : - Erklärung zu EU-Sanktionen (Russland) gem. Art. 5k VO 833/2014. -
Eigenerklärung zur Tariftreue /Mindestlohn. - Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder
Handelsregister. 12) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833/2014.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung
(vgl. Preisblätter) erhält 35 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die
Punktzahl gemäß den Angaben der Aufforderung zur Angebotsabgabe berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Herangehensweise an die Planung"

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Herangehensweise
Planung einreichen. Dieses Konzept darf den Umfang von 6 DIN A4 Seiten nicht
überschreiten. Die Darstellung soll erkennen lassen, wie der Bieter die Anforderungen der
Auftraggeberin bezüglich des Umbaus, der Integration eines Rechenzentrums und zur
Gebäudesanierung aus planerischer und organisatorischer Sicht umsetzen wird. Inhaltliche
Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen.
Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem
Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die
kurzfristige Verfügbarkeit sowohl beim Auftraggeber vor Ort als auch am Ort der
Baumaßnahme für ad hoc- Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliches im Rahmen der
HOAI-Leistungsphase 8 sicherstellt. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der
"Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen.
Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem
Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen
Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen,

welche Vertretung er für den Fall von Urlaub oder Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters projektbeteiligten Personen. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZML33/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZML33>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZML33>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende

Bewerbergemeinschaftserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Registrierungsnummer: DE310208465

Postanschrift: Altenhainerstraße 1

Stadt: Königstein

Postleitzahl: 61462

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dce76942-079c-4758-bee0-afba73d96645 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 14:49:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231259-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026